



## Azoren Wanderreise: Santa Maria & São Miguel – Vulkane, Küstenwege und Walbeobachtung



### Azoren Wanderreise: Die Sonneninsel Santa Maria und die Vulkanwelt von São Miguel

Diese außergewöhnliche **Wanderreise** verbindet zwei Inseln, die unterschiedlicher kaum sein könnten und gerade deshalb ein besonders facettenreiches Bild der Azoren vermitteln: Santa Maria, die älteste und sonnigste Insel des Archipels, und São Miguel, die grüne Vulkaninsel mit ihren berühmten Kraterlandschaften und Thermalquellen.

**Santa Maria, die älteste Insel der Azoren**, entstand vor rund acht Millionen Jahren. Innerhalb des **UNESCO Global Geoparks** nimmt sie eine besondere Rolle ein, denn nur hier wurden bedeutende marine Fossilien entdeckt, die Einblicke in die frühe Entstehungsgeschichte des Archipels ermöglichen. Rote Tonböden, fossile Küstenformationen, Weinbergterrassen und die einzigen natürlichen Sandstrände der Azoren prägen das Bild der Insel. Aufgrund ihrer warmen Farben und ihres vergleichsweise trockenen Klimas wird Santa Maria häufig als die Sonneninsel der Azoren bezeichnet.

Wanderungen führen durch die geschützten Landschaften des Barreiro da Faneca, dessen rote Erdfarben einen überraschenden Kontrast zum Blau des Atlantiks bilden. Entlang der Küste eröffnen sich Ausblicke auf die spektakuläre Bucht von São Lourenço, deren Weinbergterrassen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild prägen. Kleine Dörfer, alte Walfängerpfade und stille Badebuchten vermitteln einen Eindruck von jener Ursprünglichkeit, die auf vielen Inseln Europas längst verloren gegangen ist.

Ein kurzer Insellflug bringt Sie anschließend nach **São Miguel, der größten und grünsten Insel des Azoren-Archipels**. Gewaltige Vulkankessel, dampfende Thermalgebiete und einige der bekanntesten Landschaften Portugals prägen das Bild dieser Insel. Die Kraterseen von Sete Cidades, die Vulkanlandschaft

von Furnas und die geschützte Region der Lagoa do Fogo gehören zu den eindrucksvollsten Naturdenkmälern des UNESCO Global Geoparks Azoren und vermitteln einen faszinierenden Einblick in die vulkanische Entstehungsgeschichte des Atlantiks. Heiße Quellen, Fumarolen und vulkanische Erdöfen prägen eine Landschaft, die seit Jahrhunderten eng mit dem Leben der Inselbewohner verbunden ist.

Die Gewässer rund um die Azoren zählen zu den bedeutendsten **Walbeobachtungsgebieten** Europas. Über 25 Wal- und Delfinarten wurden hier nachgewiesen. Pottwale sind ganzjährig anzutreffen, während im Frühjahr sogar Blauwale die Inseln passieren. Die Begegnung mit diesen Meeressäugern gehört zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen des Archipels.

## Höhepunkte der Reise

- Die **Sonneninsel Santa Maria** und die grüne **Vulkaninsel São Miguel**
- **Wanderungen** durch rote Tonlandschaften, entlang spektakulärer Küsten und zu berühmten Kraterseen
- Sete Cidades, Furnas und die Vulkanwelt der Azoren
- **Wal- und Delfinbeobachtung** im Atlantik
- Die einzigen natürlichen **Sandstrände** der Azoren
- **UNESCO Global Geopark Azoren**
- Individuelle Reise mit handverlesenen Unterkünften

Individualreise - gut organisiert entschleunigt reisen

- **Vor der Reise**  
Gemeinsam mit Ihrem persönlichen Reiseberater von **ABANICO Individuell Reisen**, Ihrem deutschen Reiseveranstalter für maßgeschneiderte Spanien- und Portugalreisen, gestalten Sie den Ablauf Ihrer Reise. Ihre Interessen, Ihr Reisetempo und Ihre Vorstellungen bestimmen die Planung – jede Reise entsteht individuell.
- **Während der Reise**  
Vor Ort begleiten Sie erfahrene Reiseassistenten, Reisechauffeure, Wanderleiter oder Reiseleiter. Gemeinsam mit ihnen gestalten Sie den täglichen Ablauf Ihrer Reise flexibel und können jederzeit entscheiden, wie Sie Ihre Zeit nutzen möchten.
- **Persönliche Betreuung vor Ort**  
Ihre Reiseassistenten koordinieren Transfers, Ausflüge und vorgebuchte Leistungen und sorgen für eine reibungslose Organisation Ihrer individuellen Rundreise.
- **Unterwegs mit persönlicher Begleitung**  
Auch wenn Sie eigene Wege gehen möchten, bleiben Ihre Ansprechpartner jederzeit erreichbar. So genießen Sie Ihre Reise unabhängig und gleichzeitig mit der Sicherheit einer persönlichen Betreuung.
- **Mehr Freiheit auf Reisen**  
Sie sind flexibel unterwegs, sparen wertvolle Urlaubszeit und können sich ganz auf die Erlebnisse Ihrer Reise konzentrieren.

Azoren - 9 Inseln im Atlantik

## Azoren - 9 Inseln im Atlantik

Mitten im Atlantik, etwa 1.500 Kilometer westlich der portugiesischen Küste, erhebt sich ein Archipel aus neun Vulkaninseln. Tiefblaue Kraterseen, grüne Vulkankessel, schroffe Basalküsten, Wasserfälle und ursprüngliche Kulturlandschaften machen die Azoren zu einer der faszinierendsten Naturregionen Europas. Der gesamte Archipel gehört zum UNESCO Global Geopark Azoren und vereint auf engem Raum eine außergewöhnliche geologische Vielfalt.

Die Inseln gliedern sich in drei Gruppen:

- die **Ostgruppe mit São Miguel und Santa Maria**
- die **Zentralgruppe mit Terceira, Graciosa sowie dem berühmten „Triângulo“ aus Pico, Faial und São Jorge**
- die abgelegene **Westgruppe mit Flores und Corvo**. Jede Insel besitzt ihren eigenen Charakter und wird von den Einheimischen traditionell mit einer Farbe verbunden. São Miguel gilt als die grüne Insel, Santa Maria als die gelbe oder rote Insel, Faial als die blaue Insel und Pico als die schwarze Insel der Lavafelder und Weinberge.

Die Gewässer rund um die Inseln zählen darüber hinaus zu den bedeutendsten **Walbeobachtungsgebieten** Europas. Über 25 Wal- und Delfinarten wurden hier nachgewiesen.

Das **Klima der Azoren** wird vom Golfstrom geprägt. Die Winter sind mild, die Sommer angenehm warm, ohne extreme Hitze. Durch die Lage mitten im Atlantik wechseln Sonne, Wolken und kurze Regenschauer oft innerhalb weniger Stunden. Die Inseln präsentieren sich dadurch ganzjährig grün und wasserreich.

## Die Farben der Azoren

Die Einheimischen beschreiben ihre Inseln häufig über Farben, die den jeweiligen Charakter besonders treffend widerspiegeln. Diese Farbbezeichnungen gehen auf Landschaft, Vegetation, Gesteine, Blumen oder traditionelle Bauweisen zurück und werden bis heute verwendet.

- **São Miguel – die grüne Insel**
- **Santa Maria – die gelbe oder rote Insel**
- **Faial – die blaue Insel**
- **Pico – die schwarze Insel**
- **São Jorge – die braune Insel**
- **Terceira – die violette Insel**
- **Flores – die rosa Insel**
- **Graciosa – die weiße Insel**
- **Corvo – die schwarze oder dunkle Insel**

## Die Inseln im Überblick

### São Miguel – Die "grüne" Insel: Vulkanwelten, Gärten und Atlantik

São Miguel ist die größte Insel des Archipels und für viele Besucher der erste Berührungspunkt mit den Azoren. Die Insel vereint die bekanntesten Landschaften der Azoren.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

5–8 Tage

- Kraterseen von Sete Cidades
- Vulkanregion Furnas
- Lagoa do Fogo
- Europas einzige Teeplantagen
- Thermalquellen und botanische Gärten

São Miguel eignet sich besonders für:

- Erstbesucher
- Wanderreisen
- Natur- und Kulturreisen
- Walbeobachtung
- Mietwagenrundreisen

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderungen in Sete Cidades, Furnas und an der Lagoa do Fogo
- Wal- und Delfinbeobachtung ab Ponta Delgada
- Besuch der Teeplantagen Gorreana und Porto Formoso
- Baden in den Thermalbecken von Furnas und Caldeira Velha
- Küstenwanderungen an der Nordküste
- See-Kajak und Canyoning
- Vogelbeobachtung
- Kulinarische Entdeckungen rund um den Cozido das Furnas
- City-Tour Ponta Delgada

## **Santa Maria – Die "gelbe" Insel, Sonneninsel**

Santa Maria ist die älteste Insel der Azoren und unterscheidet sich landschaftlich deutlich von den übrigen Inseln. Das Klima ist trockener und sonniger als auf den übrigen Inseln.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

3–5 Tage

Charakteristisch sind:

- rote Tonlandschaften
- fossile Küstenformationen
- Weinbergterrassen
- die einzigen natürlichen Sandstrände der Azoren

Besonders geeignet für:

- Küstenwanderungen
- Badeurlaub
- Naturfotografie

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderungen durch den Barreiro da Faneca
- Küstenwanderungen rund um São Lourenço
- Badeaufenthalt an der Praia Formosa
- Geologische Exkursionen zu Fossilienfundstellen
- Weinverkostungen bei lokalen Produzenten
- Bootsfahrten, Kajak- und Schnorchelausflüge

## **Pico – Die "schwarze" Insel: Vulkan, Wein und Wale**

Über Pico erhebt sich mit 2.351 Metern der höchste Berg Portugals. Die Weinlandschaft von Pico gehört seit 2004 zum UNESCO-Welterbe.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:  
3–5 Tage

Die Insel ist geprägt von:

- schwarzen Lavafeldern
- Weinbergen in Lavasteinmauern
- spektakulären Küsten
- traditioneller Walfangkultur

Besonders geeignet für:

- Wanderer
- Bergsteiger
- Weinliebhaber
- Naturfotografen

Mögliche Reisebausteine:

- Aufstieg auf den Pico (2.351 m), den höchsten Berg Portugals
- Wanderungen durch die UNESCO-Weinlandschaft
- Besuch ehemaliger Walfangstationen
- Walbeobachtung vor der Südküste
- Lavahöhlen und Vulkanzentren
- Weinverkostungen in den historischen Adegas
- Inselkombination mit Faial und São Jorge

## **Faial – Die "blaue" Insel: Seglerinsel und Vulkanlandschaften**

Faial verdankt ihren Beinamen den zahlreichen blühenden Hortensienhecken. Der Ausbruch des Capelinhos im Jahr 1957 veränderte die Insel nachhaltig und schuf eine eindrucksvolle Asche- und Lavawüste.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:  
2–4 Tage

Bekannt sind:

- der Yachthafen von Horta
- der Vulkankegel Caldeira
- die Vulkanlandschaft von Capelinhos

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderung durch die Caldeira von Faial
- Besuch des Vulkans Capelinhos und seines Interpretationszentrums
- Segelatmosphäre im Hafen von Horta
- Tageswanderungen entlang der Küste
- Inselhopping nach Pico und São Jorge
- Botanische Gärten und Hortensienlandschaften

## **São Jorge – Die "braune" Insel, Insel der Fajãs**

São Jorge ist eine der ursprünglichsten Wanderinseln Europas. Berühmt sind die sogenannten Fajãs – kleine, fruchtbare Ebenen am Fuß steiler Klippen.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

3–5 Tage

Die bekannteste:

- Fajã da Caldeira de Santo Cristo

Besonders geeignet für:

- ambitionierte Wanderer
- Naturfreunde
- Ruhesuchende

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderung zur Fajã da Caldeira de Santo Cristo
- Mehrtägige Küstenwanderungen entlang der Fajãs
- Besuch traditioneller Käseproduzenten
- Vogelbeobachtung
- Kajaktouren in den Küstenlagunen
- Kombination mit Pico und Faial

## **Terceira – Die "violette" Insel: Kultur, Natur und viel Geschichte**

Terceira verbindet Kultur und Natur wie kaum eine andere Azoreninsel. Die historische Altstadt wurde 1983 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

3–4 Tage

Höhepunkt:

- Angra do Heroísmo

Weitere Besonderheiten:

- Vulkanhöhlen
- traditionelle Feste
- grüne Weidelandschaften

Mögliche Reisebausteine:

- UNESCO-Welterbe Angra do Heroísmo
- Vulkanhöhlen Algar do Carvão und Gruta do Natal
- Weinregion Biscoitos
- Küstenwanderungen
- Traditionelle Feste und Folklore
- Kulinarische Entdeckungen der Inselküche

## **Flores – Die "rosa" Insel der Wildnis und Wasserfälle**

Viele Azorenkenner halten Flores für die schönste Insel des Archipels. Aufgrund ihrer isolierten Lage besitzt die Insel eine besondere Ursprünglichkeit.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

3–5 Tage

Die Landschaft ist geprägt von:

- Wasserfällen
- Kraterseen
- Basaltsäulen
- üppiger Vegetation

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderungen zwischen den Kraterseen
- Wasserfallroute von Fajã Grande
- Bootsausflüge entlang der Steilküsten
- Vogelbeobachtung
- Naturfotografie
- Inselkombination mit Corvo

## **Corvo – Die "schwarze" oder "dunkle" Insel: die kleinste des Azoren-Archipels**

Auf Corvo leben nur wenige Hundert Einwohner. Das Zentrum der Insel bildet eine gewaltige Caldera, die fast die gesamte Insel einnimmt.

Corvo wurde von der UNESCO als **Biosphärenreservat** anerkannt. Die Insel wird üblicherweise als Tagesausflug von der Insel Flores besucht.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

Tagesausflug oder 1 Nacht

Mögliche Reisebausteine:

- Wanderung durch die große Caldera
- Beobachtung von Seevögeln
- Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung

## **Graciosa – Die weiße Insel: Ruhe und Vulkanhöhlen**

Graciosa gilt als die ruhigste Insel der Azoren. Furna do Enxofre - dabei handelt es sich um eine gewaltige Vulkanhöhle mit unterirdischem Schwefelsee.

Die Insel wurde von der UNESCO als Biosphärenreservat ausgezeichnet.

Empfohlene Aufenthaltsdauer:

2–3 Tage

Bekannt sind:

- Windmühlen
- Weinberge
- die Furna do Enxofre

Mögliche Reisebausteine:

- Besuch der Furna do Enxofre
- Fahrradtouren über die Insel
- Wanderungen durch Weinberge und Küstenlandschaften
- Thermalbad Carapacho
- Kulinarische Entdeckungen abseits bekannter Routen
- Kombination mit Terceira

## **Klima und beste Reisezeit**

### **April bis Juni**

Die wohl schönste Reisezeit.

- frisches Grün
- Hortensienblüte beginnt
- angenehme Temperaturen zwischen 18 und 24 °C
- ideale Wanderbedingungen
- gute Chancen auf Blauwalbeobachtungen

### **Juli bis September**

Sommer auf den Azoren.

- 22 bis 28 °C
- beste Badebedingungen
- längste Sonnenscheindauer
- Hauptreisezeit

### **Oktober**

Besonders angenehm für Wanderreisen.

- weniger Besucher
- oft stabiles Wetter
- noch warme Wassertemperaturen

### **November bis März**

Mild, aber wechselhafter.

- 14 bis 19 °C
- grüne Landschaften
- ruhige Reisezeit

## **Unterwegs auf den Azoren**

Obwohl die Azoren mitten im Atlantik liegen, ist das Reisen zwischen den Inseln überraschend unkompliziert. Regelmäßige Inlandsflüge, Fähren und gut ausgebaute Straßennetze ermöglichen es, die Inselwelt flexibel und individuell zu entdecken.

## Anreise auf die Azoren

Die meisten internationalen Flüge erreichen die Azoren über Lissabon oder Porto. Direkte Verbindungen bestehen saisonal auch von verschiedenen europäischen Städten nach São Miguel, Terceira oder Faial. Für Reisen nach Santa Maria, Pico, São Jorge, Flores, Corvo oder Graciosa erfolgt die Anreise meist über einen kurzen Inlandsflug.

Die wichtigsten internationalen Flughäfen befinden sich auf:

- São Miguel (Ponta Delgada)
- Terceira (Lajes)
- Faial (Horta)

## Inselflüge

Die Fluggesellschaft SATA Air Açores verbindet alle neun Inseln miteinander. Die Flugzeiten sind kurz und ermöglichen auch Inselkombinationen innerhalb weniger Reisetage.

- São Miguel – Santa Maria: ca. 20 Minuten
- São Miguel – Terceira: ca. 40 Minuten
- Terceira – Faial: ca. 45 Minuten
- Faial – Flores: ca. 1 Stunde

## Fähren zwischen den Inseln

Innerhalb der Zentralgruppe - das Triangulo - spielt die Fähre eine wichtige Rolle.

Besonders gut verbunden ist das sogenannte **Triangulo**. Die Überfahrten dauern meist nur zwischen 30 und 60 Minuten und eignen sich ideal für Inselhopping ohne Flugzeug. Wir empfehlen, die Mietwagen nicht mit der Fähre auf die nächste Insel überzusetzen.

- Faial – Pico: ca. 30 Minuten
- Pico – São Jorge: ca. 50 Minuten
- Faial – São Jorge: ca. 1 Stunde

## Mietwagen auf den Azoren

Für die meisten Inseln ist ein Mietwagen die beste Möglichkeit, die Landschaften individuell zu erkunden. Die Straßen sind überwiegend gut ausgebaut und wenig befahren. Die Entfernungen bleiben überschaubar. Selbst auf São Miguel erreichen Sie die meisten Sehenswürdigkeiten innerhalb von 30 bis 60 Minuten. Die Übernahme und Rückgabe der Mietwagen wird durch unsere Partner vor Ort schnell und unbürokratisch abgewickelt.

Auf kleineren Inseln wie Corvo oder Graciosa ist ein Mietwagen häufig nicht notwendig.

Mietwagen empfehlen wir insbesondere auf:

- São Miguel
- Santa Maria
- Terceira
- Pico
- Flores
- Faial

## **Wandern und Transfers**

Viele Wanderwege beginnen und enden an unterschiedlichen Orten. Daher sind Transfers oftmals sinnvoll und es können auch lineare Wanderungen bequem durchgeführt werden.

ABANICO organisiert für Sie:

- Transfers zu den Wanderungen
- Gepäcktransporte
- Flughafentransfers
- private Inselrundfahrten

## **Unsere Empfehlungen**

Jede Insel erzählt ihre eigene Geschichte. Erst das Zusammenspiel von Vulkanen, Ozean, Traditionen und außergewöhnlichen Landschaften macht die Azoren zu einem der faszinierendsten Reiseziele Europas.

### **Für Erstbesucher**

São Miguel + Santa Maria

### **Für Wanderfreunde**

São Jorge + Pico + Faial + Santa Maria

### **Für Naturbegeisterte**

Flores + Corvo

### **Für Kulturinteressierte**

Terceira + São Miguel

### **Für Genießer**

Pico + Faial + São Miguel

### **Für Azoren-Kenner und Wiederholungsgäste**

Santa Maria + São Jorge

### **Für intensive Azoren-Erlebnisse**

Große Inselrundreise über São Miguel, Terceira, Faial, Pico, São Jorge, Flores und Corvo  
Diese Route deckt die landschaftlich und kulturell interessantesten Inseln des Archipels ab.

Als **Spezialist für individuelle Azorenreisen** kombiniert ABANICO diese Reisebausteine flexibel nach Ihren Interessen – von der aktiven Wanderreise über Natur- und Kulturreisen bis hin zu Wein-, Genuss- und Walbeobachtungsreisen.

Portugal - ein beeindruckendes und vielfältiges Land

Portugal - Land der Gegensätze: modern und traditionell, dynamisch und entschleunigt, reichhaltig und einfach, Atlantik und Berge, feucht und trocken, kühl und heiß...

Portugal, die einstige Seefahrer- und Kolonialmacht, ist heute ein Land zwischen bewegter Geschichte, überwältigender Kulturschätze, großartiger Gastronomie und vielfältiger Natur. Es sind diese traumhaften Strände, die lebensfrohen Metropolen wie Porto und Lissabon, die kleinere Städte wie Braga, Coimbra, Sintra und Evora, diese umwerfend schönen Naturparadiese auf den Azoren und auf Madeira, das milde Klima und natürlich: die Menschen, diese Portugiesen mit ihrer gewinnenden natürlichen Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit.

Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. Es lohnt sich, Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen Menschen kennenzulernen. 2017 und 2018 wurde Portugal von den World Travel Awards zum besten Reiseziel der Welt gekürt.

## Reisen in Portugal

Entdecken Sie Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen.

Das 92.000 km<sup>2</sup> große Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. In Portugal leben heute ca. 10,6 Millionen Menschen.

Erste Besiedlungen Portugals gehen auf die Zeit der Neandertaler zurück, wie archäologische Funde zeigen. Felszeichnungen aus der Altsteinzeit sind ebenfalls belegt, wie auch Handelsbeziehungen zu anderen Teilen Europas in der Jungsteinzeit. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. gründen Phönizier zunächst Handelsstützpunkte im Süden Portugals, an der heutigen Algarve, die sich dann weiter Richtung Nordosten ausdehnen. Ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. kommt es zu Einwanderungen von Kelten, zu denen auch der Stamm der Lusitaner gehört. Die Römer nennen Portugal deshalb später Lusitanien. Im 8. Jahrhundert kommt Portugal unter maurische Herrschaft, die im 13. Jahrhundert von den Christen im Zuge der Reconquista abgelöst wird.

Portugal war Europas längst bestehendes Kolonialreich. Es begann 1415 mit der Eroberung von Ceuta und den Expeditionen entlang der afrikanischen Küste und endete 1999 mit der Rückgabe der letzten portugiesischen Überseeprovinz Macau an China. Nach der Diktatur von Antonio de Oliveira Salazar (1926 – 1974), die mit der Nelkenrevolution am 25. April 1974 endete, trat Portugal in die Demokratie ein. Portugal ist Gründungsmitglied der Nato und seit den 80er Jahren Mitglied der EU. Währung ist der Euro. Es herrscht die westeuropäische Zeitrechnung, d.h. in Portugal werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.

- **Kulinarik**

Die wohl typischsten Gerichte des Landes sind die „Tripas à Moda do Porto“, ein Eintopf mit Innereien oder Kutteln nach Porto-Art mit weißen Bohnen und die berühmte Caldo Verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und Kabeljau „Bacalhau à Gomes de Sá“.

- **Fado – der portugiesische Blues**

Das Wort Fado stammt vom lateinischen Wort „fatum“ und bedeutet Schicksal. Es wird gesagt, dass er **die vertonte Seele Portugals ist, denn er** erzählt vom Licht und Schatten des Lebens, von Freude und Nostalgie. Ob es die Mauren oder die brasilianischen Sklaven waren, die den Fado ins Land brachten, ist bis heute umstritten. Fakt ist aber, dass auch die Seefahrer die Texte und Melodien weiterentwickelten und er in den Spelunken des Hafenviertels zu Hause ist.

## Der Norden Portugals

Der Norden Portugals ist mit seinem eher kühlen und feuchten Klima das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes und wird aufgrund der üppigen Vegetation der grüne Garten Portugals genannt. Hier wachsen der bekannte Wein VINO VERDE sowie viele Gemüsearten. Die bedeutendste Stadt des Nordens ist Oporto.

- **Porto - Oporto**

Oporto heißt auf Deutsch "der Hafen" und zeigt die Bedeutung des Meeres für die Stadt, die sich an der Flussmündung des Douro und am Atlantik befindet.

Porto ist eine Handelsstadt und gilt als eine der ältesten Städte Europas. Sie gilt als die heimliche Hauptstadt Portugals, der Name Portugal geht auf sie zurück.

Gegründet wurde die Stadt von den Phöniziern, dann kamen die Römer, die Westgoten und vom 8. bis 11. Jahrhundert war Porto maurisch, danach wurde sie christlich.

Von Oporto aus wurde - und wird - der berühmte Portwein verschifft, deren Hauptabnehmer und Händler Engländer waren, die sogar bis Mitte des 18. Jahrhunderts fast 15% der Einwohner stellten.

Heute erinnern noch die Boote der Portweinkellereien auf dem Fluss Douro an jene Zeit. Bis heute ist Porto die zweitgrößte Stadt Portugals und der wichtigste Wirtschafts- und Industriestandort des Landes sowie das Zentrum der Portweinproduktion.

Der Besuch von Porto erfolgt am besten zu Fuss. Bummeln Sie durch die engen gewundenen Strassen, die terrassenförmig vom Ufer des Douro ausgehen und die Struktur der Altstadt bilden. Seit 1996 ist Porto Weltkulturerbe der UNESCO.

Das **Ribeira-Viertel** ist die Sehenswürdigkeit Nummer eins in Porto. Am Hafenkai des rechten Douro-Ufers siedelten sich einst Fischer und Seeleute an; es ist der älteste Teil der Stadt und heute das Vergnügungsviertel schlechthin.

- **Die Umgebung von Porto**

Besuch des seit 1971 existierenden **Nationalparks Peneda-Geres**. Es handelt sich um den einzigen Nationalpark Portugals im Nordwesten des Landes mit einer geschützten Fläche von 5000 ha, der 2009 von der UNESCO auch zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Hier gibt es noch alte naturbelassenen Steineichenwälder.

## Die Mitte Portugals

In Mittelportugal befindet sich das höchste Gebirge des Landes die **Serra da Estrela**, dessen höchster Berg der 1993m hohe Torre ist. Hier mündet der größte Fluss Portugals, der Tejo, in den Atlantik. Da die Gegend sehr fruchtbar ist, wird hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, u.a. werden Getreide, Reis, Gemüse und Sonnenblumen angebaut. Die wichtigsten Städte sind Lissabon, Sintra und Coimbra.

- **Lissabon**

Lissabon zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wie eine Diva ruht die legendäre "weiße Stadt" elegant am Tejo-Ufer zwischen den sieben Hügeln, auf denen sie unter den Phöniziern erbaut wurde.

Unter Julius Caesar bekam die Stadt römisches Stadtrecht und vom 8. Jahrhundert bis Mitte des 12.

Jahrhunderts stand sie unter maurischer Herrschaft. Seit 1256 ist sie Hauptstadt Portugals. Der

Burgberg Sao Jorge ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Von hier aus haben Sie einen

faszinierenden Blick auf den Tejo, die rote Stahlbrücke Ponte do 25 de Abril, die Stadthügel und die

Baixa. Hier oben hat man übrigens historischen Boden unter den Füßen: Die Burg war einst römisches

Forum, westgotisches Kastell, Maurenfestung und Residenz der ersten portugiesischen Könige. Die

“Kulturhauptstadt Europas 1994” erkundet man am besten zu Fuss oder mit der legendären

Straßenbahnlinie “28”.

- **Sintra**

Diese malerische Stadt, umgeben von einem subtropischen Wald, ist seit 1996 in ihrer Gesamtheit Weltkulturerbe der UNESCO. Früher war dieser idyllische Ort mit bester Hanglage ein Erholungsziel für den Adel und die Bourgeoisie Lissabons, welche eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten hinterließen.

- **Coimbra**

Coimbra ist eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Außer Dozenten und Studenten durfte in den himmlischen Höhen des Olymps, der Cidade Alta, niemand wohnen. Weiter unten, in der Cidade Baixa, stand es Händlern und Handwerkern frei, sich niederzulassen.

- **Der Wallfahrtsort Fatima**

Der Wallfahrtsort Fatima ist weltbekannt als Ort der Ehrerbietung. Nicht nur Pilger des Jakobsweges schenken der Legende um eine heilige Erscheinung, das Wunder von Fatima im Jahr 1917, glauben. Von Oporto nach Fatima sind es ca. 180 km, von Lissabon nach Fatima ca. 120km.

## Der Süden Portugals

Im Süden Portugals befindet sich die **Algarve** und die **Alentejo**, die ehemalige Kornkammer Portugals, wo Olivenhaine, Korkeichenwälder und Getreideanbau die Landschaft bestimmen. Hier wird auch Schafzucht betrieben. Entdecken Sie die **Region Alentejo** und besuchen Sie die Orte **Estremoz** und **Portalegre**, die bekannt sind für den schönen Marmor. Besuchen Sie den **Ort Castelo de Vido**, wo Sie einen Gang durch das ehemalige Judenviertel und die Altstadt machen sollten. Der **Ort Marvao** ist bekannt für die alte Stadtmauer und seine zahlreichen Gebäude im mittelalterlichen Stil.

- **Alentejo – Évora**

Besuchen Sie Évora, ein Kleinod aus vorrömischer Zeit und Paradies für Feinschmecker, berühmt als Weltkulturerbe der UNESCO unter anderem dank des römischen Diana-Tempels aus den Zeiten Kaisers Augustus, dessen Reste in der Stadt bewundert werden können.

- **Algarve**

Die Algarve gilt mit ihren wild zerklüfteten, senffarbenen Steilküsten, den bizarren Felsskulpturen und dem tiefblauen, manchmal grünschimmernden Atlantik als Europas schönste Küste. Der größte Fluss ist der Rio Guadiana, Grenzfluss zu Spanien. Hier finden Sie üppige Vegetation sukkulenter Pflanzen.

- **Faro**

Mit ihren 44.119 Einwohnern ist es die wichtigste Hafenstadt der Algarve, die aus einer phönizischen Siedlung hervorgegangen ist. Der Hafen, durch eine Lagune geschützt und heutiges Naturschutzgebiet, sowie die Nähe zu den reichen Fischgründen ließen auch die Römer hier siedeln und die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelsort für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, einer gepökelten Fischpaste. Im 5. Jahrhundert zogen die Westgoten in Faro ein und nannten die Stadt Santa Maria. Im 8. Jahrhundert kam Faro unter maurische Herrschaft, von der bis heute noch viele Spuren zeugen. Die Mauren nannten die Stadt Hárune. Die ersten in Portugal gedruckten Bücher wurden von der jüdischen Gemeinde Faros im 15. Jahrhundert gedruckt. 1722 und 1755 wurde Faro von zwei Erdbeben erschüttert. Seit 1979 ist Faro Universitätsstadt.

## Tag 1 I Anreise auf die Sonneninsel Santa Maria – Willkommen im Atlantik

Willkommen auf den Azoren. Nach Ihrem Direktflug nach São Miguel bringt Sie ein kurzer **Weiterflug auf die Insel Santa Maria**. Schon beim Anflug zeigt sich ein überraschend anderes Landschaftsbild als auf den

übrigen Azoreninseln: sanfte Hügel, helle Küsten und weitläufige Weinlandschaften prägen die älteste Insel des Archipels.

Am Flughafen werden Sie bereits von Ihrer **Wander- und Reiseassistenz** empfangen, die Sie während der kommenden Tage betreut. Anschließend erfolgt der Transfer nach Vila do Porto, der ältesten Siedlung der Azoren, deren Geschichte bis in die Anfänge der portugiesischen Entdeckungsfahrten zurückreicht.

Am Abend genießen Sie ein gemeinsames **Begrüßungsabendessen** mit regionalen Spezialitäten der Azorenküche und stimmen sich in entspannter Atmosphäre auf die bevorstehenden Wanderungen und Inselerlebnisse ein.

### **So wohnen Sie**

Das charmante Boutique-Hotel **Charming Blue** befindet sich in einem restaurierten Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert im historischen Zentrum von Vila do Porto. Historische Architektur und modernes Design verbinden sich hier zu einer stilvollen und persönlichen Atmosphäre.

### **Leistungen des Tages**

- Inlandsflug nach Santa Maria
- Empfang durch die Wander- und Reiseassistenz
- Flughafentransfers
- Begrüßungsabendessen
- Übernachtung im Charming Blue Hotel

## **Tag 2 | Inselwanderung durch die roten Landschaften von Santa Maria**

### **Pico Alto, Barreiro da Faneca und die Küste von Anjos**

Santa Maria unterscheidet sich deutlich von den übrigen Azoreninseln. Während anderswo junge Vulkane und tiefgrüne Kraterlandschaften dominieren, prägen hier geologische Formationen, die Millionen Jahre älter sind als auf den Nachbarinseln, das Landschaftsbild. Ihre erste Wanderung führt durch einige der ungewöhnlichsten Naturräume des gesamten Archipels.

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zum Ausgangspunkt am **Pico Alto**, mit 587 Metern der höchste Punkt der Insel. Von hier eröffnen sich weite Ausblicke über Santa Maria und den Atlantik. Der Weg führt durch ursprüngliche Waldgebiete und weiter zum **Barreiro da Faneca**, einer außergewöhnlichen Landschaft aus rötlichen Tonböden, die oft als „Rote Wüste der Azoren“ bezeichnet wird. Unterwegs bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Nordküste, die Baía da Cré und die kleinen vorgelagerten Inseln.

Der Abstieg führt schließlich nach **Anjos**, jenem kleinen Küstenort, an dem Christoph Kolumbus im Jahr 1493 nach seiner ersten Amerikareise Halt machte. Die weiß getünchten Häuser, der kleine Naturhafen und die ruhige Atmosphäre machen Anjos zu einem der schönsten Orte der Insel.

### **Wanderung**

Pico Alto – Anjos

Strecke: ca. 12 km

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

### **Leistungen des Tages**

- Frühstück

- Transfers zur Wanderung und zurück
- Wanderung Pico Alto – Anjos
- Übernachtung im Charming Blue Hotel

### Tag 3 I Zwischen Bergwelt und Atlantik

#### Von der Serra de Santa Bárbara zur Bucht von São Lourenço

Der heutige Wandertag führt durch das ländliche Herz von Santa Maria. Die Insel gilt als die trockenste und sonnigste der Azoren und überrascht mit Landschaften, die eher an Madeira oder die portugiesische Atlantikküste erinnern als an die üppigen Vulkaninseln des Archipels. Traditionelle Bauernhöfe, alte Windmühlen und weite Ausblicke prägen diese abwechslungsreiche Etappe.

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer nach **Santa Bárbara**. Von dort führt der Wanderweg über alte Wirtschaftswege und durch eine Kulturlandschaft, die bis heute vom traditionellen Leben der Insel geprägt ist. Unterwegs passieren Sie die Ruinen historischer Windmühlen sowie einen ehemaligen Steinbruch, aus dem das Baumaterial für viele der typischen Häuser Santa Marias gewonnen wurde.

Besonders eindrucksvoll sind die Ausblicke auf die spektakuläre **Bucht von São Lourenço**, deren terrassenförmig angelegte Weinberge zu den bekanntesten Landschaftsbildern der Azoren zählen. Ein weiterer Höhepunkt ist ein rund 50 Meter hoher Wasserfall, der sich von den grünen Hängen zur Küste hinabzieht.

#### Wanderung

Entre a Serra e o Mar  
 Strecke: ca. 9,5 km  
 Gehzeit: ca. 3 Stunden  
 Schwierigkeitsgrad: mittel

#### Leistungen des Tages

- Frühstück
- Transfers zur Wanderung und zurück
- Wanderung „Entre a Serra e o Mar“
- Übernachtung im Charming Blue Hotel

### Tag 4 I Von Walfängern, Weinbergen und Steilküsten

#### Auf historischen Wegen entlang der Südostküste

Die heutige Wanderung verbindet kulturelles Erbe, spektakuläre Küstenlandschaften und die Geschichte des Walfangs, die auf den Azoren über viele Generationen das Leben der Inselbewohner prägte.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach **Santo Espírito**, einem der traditionsreichsten Orte der Insel. Von der barocken Pfarrkirche aus führt der Weg durch kleine Dörfer und vorbei an den charakteristischen Weinbergen, die auf vulkanischen Trockenmauern angelegt wurden. Immer wieder öffnen sich weite Ausblicke auf den Atlantik und die zerklüftete Küste.

Unterwegs passieren Sie die Wasserfälle der Ribeira do Aveiro sowie den markanten **Leuchtturm von Gonçalo Velho**, benannt nach dem portugiesischen Seefahrer, der die Besiedlung der Azoren einleitete. Ziel der Wanderung ist die ehemalige Walfangstation von **Ponta do Castelo**, die an ein Kapitel der Inselgeschichte erinnert, das heute längst dem Schutz der Meereswelt gewichen ist.

## Wanderung

Santo Espírito – Maia – Ponta do Castelo

Strecke: ca. 6,8 km

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

### Leistungen des Tages

- Frühstück
- Transfers zur Wanderung und zurück
- Wanderung Santo Espírito – Maia – Ponta do Castelo
- Übernachtung im Charming Blue Hotel

## Tag 5 | Entlang der Nordküste zur Ponta do Norte

### Steilküsten, Weidelandschaften und der weite Atlantik

Die Nordküste von Santa Maria zeigt einen ganz anderen Charakter als die sonnigen Weinlandschaften im Süden der Insel. Hier prägen grüne Hochflächen, tief eingeschnittene Täler und spektakuläre Klippen das Landschaftsbild. Die heutige Wanderung führt in eine der stillsten und ursprünglichsten Regionen der Insel, fernab der wenigen touristischen Zentren.

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer in den Nordwesten Santa Marias. Der Weg verläuft über alte Hirtenpfade und Küstenwege entlang der hoch aufragenden Klippen. Immer wieder öffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf den Atlantik, dessen Wellen seit Jahrtausenden die Basalküsten formen. Mit etwas Glück lassen sich von den Aussichtspunkten sogar Delfine oder ziehende Wale beobachten.

Ein Höhepunkt der Wanderung ist die abgelegene **Ponta do Norte**, die nördlichste Landspitze der Insel. Die schroffen Klippen, die vom Wind geformten Grasflächen und die unendliche Weite des Ozeans vermitteln eindrucksvoll die besondere Lage Santa Marias mitten im Atlantik. Nur wenige Besucher gelangen in diesen abgelegenen Teil der Insel.

Unterwegs begegnen Sie immer wieder den typischen Trockensteinmauern, kleinen Weideflächen und Relikten der traditionellen Landwirtschaft, die das Leben auf Santa Maria über Jahrhunderte geprägt haben.

Am Nachmittag Rücktransfer nach Vila do Porto.

## Wanderung

Nordküste – Ponta do Norte – Norte

Strecke: ca. 10–12 km

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

### So wohnen Sie

Übernachtung im stilvollen **Charming Blue Hotel** in Vila do Porto. Das kleine Boutique-Hotel in einem restaurierten Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert bietet eine angenehme Atmosphäre und zählt zu den schönsten Unterkünften der Insel.

### Leistungen des Tages

- Frühstück

- Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung
- Wanderung zur Ponta do Norte
- Rücktransfer nach Vila do Porto
- Übernachtung im Charming Blue Hotel

## Tag 6 I Von São Jorge nach Flores – Inselwechsel im Westen des Archipels

Die Reise führt heute weiter in den westlichen Teil der Azoren. Flores gehört zu den abgelegensten Inseln des Archipels und ist bekannt für ihre üppige Vegetation, steile Wasserfälle und zahlreiche Kraterseen.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Hafen von **São Jorge**. Von hier setzen Sie mit dem Boot zur Insel **Faial** über. Während der Überfahrt eröffnen sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf die vulkanischen Inseln der zentralen Azoren.

Nach Ihrer Ankunft auf Faial werden Sie zum Flughafen gebracht. Von dort fliegen Sie weiter zur Insel **Flores**, die zu den grünsten und ursprünglichsten Landschaften der Azoren zählt.

Am Flughafen von Flores erwartet Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel.

### So wohnen Sie

3 Übernachtungen im Hotel Aldeia da Cuada auf Flores.

## 7. Tag I Flores – Kraterseen, Wasserfälle und Basaltlandschaften

Die Insel Flores gilt als eine der ursprünglichsten Landschaften der Azoren. Vulkanische Krater, tiefblaue Seen und zahlreiche Wasserfälle prägen das Bild dieser abgelegenen Atlantikinsel.

Heute unternehmen Sie eine **ganztägige Inselrundfahrt über Flores**. Ihr erster Halt ist der Aussichtspunkt **Ribeira da Cruz**, von dem sich ein weiter Blick über die wilde Küstenlandschaft der Insel eröffnet.

Die Fahrt führt weiter zu mehreren Kraterseen der Insel, darunter **Lagoa Lomba, Lagoa Funda und Lagoa Rasa**, die inmitten der grünen Vulkanlandschaft liegen.

Auf der Strecke von **Fajãzinha nach Fajã Grande** begleiten Sie zahlreiche Wasserfälle, die von den steilen Hängen der Insel hinab in die Küstenebenen stürzen. Unterwegs besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Spaziergang zum **Poço da Alagoinha**, einem kleinen See mit mehreren Wasserfällen im Hintergrund.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der **Rocha dos Bordões**, einer eindrucksvollen Formation aus hohen, prismatischen Basaltsäulen, die zu den markantesten geologischen Erscheinungen der Azoren zählt.

Auf dem Rückweg nach Santa Cruz halten Sie noch am Aussichtspunkt **Caveira**, bevor Sie am späten Nachmittag zu Ihrem Hotel zurückkehren.

### Übernachtung

Wie am Vortag im Hotel Aldeia da Cuada auf Flores.

## 8. Tag I Corvo – Besuch der kleinsten Insel der Azoren

Westlich von Flores liegt die Insel **Corvo**, die mit nur 17 Quadratkilometern die kleinste Insel des Azorenarchipels ist. Ihre Landschaft wird von einem gewaltigen Vulkankrater im Inselzentrum geprägt und

steht unter dem Schutz der **UNESCO als Biosphärenreservat**.

Nach dem Frühstück werden Sie zum Hafen gebracht. Von hier aus fahren Sie mit dem Boot zur Insel **Corvo**. Die Überfahrt bietet eindrucksvolle Ausblicke auf die steilen Küsten von Flores und die offene Weite des Atlantiks.

Nach der Ankunft besuchen Sie die große **Caldeira von Corvo**, einen mächtigen Vulkankrater im Zentrum der Insel. In seinem Inneren liegen kleine Seen und Inselberge, die dieser Landschaft ein besonders markantes Erscheinungsbild verleihen.

Anschließend genießen Sie ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant der Insel.

Am Nachmittag fahren Sie mit dem Boot zurück nach **Flores** und werden anschließend zu Ihrem Hotel gebracht.

### **Übernachtung**

Wie am Vortag im Hotel Aldeia da Cuada auf Flores.

[nbsp]

## **9. Tag I Von Flores nach Terceira – Atlantikgeschichte und Inseltraditionen**

Mit Terceira erreichen Sie eine Insel, die seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle im atlantischen Handel und in der Geschichte Portugals spielte. Fruchtbare Landschaften, historische Städte und lebendige Traditionen prägen das Bild dieser Insel.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen von **Flores**. Von hier fliegen Sie zur Insel **Terceira**. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Am Abend unternehmen Sie einen Ausflug zur **Quinta do Martelo**, einem traditionellen Landgut, das einen Einblick in die Kultur und Lebensweise der Insel bietet. Hier genießen Sie ein **typisches Abendessen mit der regionalen Spezialität „Alcatra“**, einem langsam geschmorten Fleischgericht, das zu den kulinarischen Traditionen Terceiras gehört.

Anschließend Rücktransfer zu Ihrem Hotel.

### **So wohnen Sie**

3 Übernachtungen im Hotel Azoris Angra Garden auf Terceira.

## **10. Tag I Angra do Heroísmo – UNESCO-Welterbe im Atlantik**

Die Stadt **Angra do Heroísmo** gehört zu den bedeutendsten historischen Hafenstädten des Atlantiks. Während der großen Entdeckungsfahrten diente sie als wichtiger Zwischenstopp für die Schiffe des portugiesischen Weltreichs. Ihr historisches Stadtbild wurde deshalb von der **UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt**.

Am Vormittag unternehmen Sie eine **geführte Stadtbesichtigung zu Fuß** durch Angra do Heroísmo. Während des Rundgangs entdecken Sie die historischen Straßen und Plätze der Stadt und erfahren mehr über ihre Rolle im atlantischen Handel des 15. und 16. Jahrhunderts.

Zu den besuchten Sehenswürdigkeiten gehören unter anderem das **Museu de Angra**, das **Convento de São Gonçalo**, die **Kathedrale Sé de Angra do Heroísmo** sowie der **Palácio dos Capitães-Generais**, der einst als Residenz der Gouverneure des portugiesischen Reiches diente.

Der Nachmittag steht Ihnen für **eigene Erkundungen** in Angra do Heroísmo zur Verfügung.

### **Übernachtung**

Wie am Vortag im Hotel Azoris Angra Garden auf Terceira.

## **11. Tag I Terceira – Vulkanlandschaften und Atlantikküsten**

Die Insel Terceira zeigt eine eindrucksvolle Vielfalt an Landschaften: grüne Weiden, vulkanische Formationen und zerklüftete Atlantikküsten prägen das Bild dieser Insel.

Heute unternehmen Sie eine **ganztägige Inselrundfahrt über Terceira**. Die Fahrt führt zunächst in das Inselinnere sowie an die Nordküste der Insel. In **Biscoitos** besuchen Sie die bekannten Weinberge der Region sowie die natürlichen Meeresschwimmbecken, die sich zwischen dunklen Lavagesteinen gebildet haben.

Weiter geht es entlang der Küste über **Raminho** und **Serreta**, zwei kleine Orte, die für ihre weiten Ausblicke über den Atlantik bekannt sind.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Vulkanhöhle **Algar do Carvão**, einer der eindrucksvollsten vulkanischen Hohlräume der Azoren. Sollte die Höhle nicht zugänglich sein, besuchen Sie alternativ die **Gruta do Natal**.

Vom Aussichtspunkt **Serra do Cume** eröffnet sich anschließend ein weiter Blick über die grünen Weidelandchaften der Insel.

Während der Tour genießen Sie ein **traditionelles Mittagessen**, bei dem die regionale Spezialität **Alcatra** serviert wird.

Rückkehr zu Ihrem Hotel am Nachmittag.

### **Übernachtung**

Wie am Vortag im Hotel Azoris Angra Garden auf Terceira.

## **12. Tag I Graciosa – Windmühlen und vulkanische Landschaften**

Die kleine Insel **Graciosa** gehört zu den ruhigsten Inseln der Azoren. Sanfte Hügel, Weinberge und die charakteristischen Windmühlen prägen das Landschaftsbild dieser Insel, die von der **UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt** wurde.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen von **Terceira**. Von hier fliegen Sie zur Insel **Graciosa**. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine **halbtägige Inselrundfahrt über Graciosa**. Die Fahrt führt zunächst zum Fischerdorf **Praia**, das für seine traditionellen Windmühlen bekannt ist. Anschließend besuchen Sie die Orte **Fenais** und **Carapacho**, wo sich auch die bekannten Thermalbäder der Insel befinden.

Weiter geht es durch die Landschaft der **Serra Branca** und des **Vitoria-Vulkankomplexes** bis zum Aussichtspunkt beim **Leuchtturm Ponta da Barca**, dem westlichsten Punkt der Insel.

Zum Abschluss genießen Sie vom Aussichtspunkt **Monte da Ajuda** einen weiten Blick über die Inselhauptstadt **Santa Cruz** und die umliegende Landschaft.

Rückkehr zu Ihrem Hotel.

## **So wohnen Sie**

2 Übernachtungen im Hotel da Graciosa.

## **13. Tag I Graciosa – Wanderung rund um die Caldeira**

Die Insel Graciosa verdankt ihren Namen der sanften Landschaft und der ruhigen Atmosphäre. Im Zentrum der Insel liegt eine große vulkanische Caldeira, die zu den eindrucksvollsten geologischen Formationen der Azoren zählt.

Heute unternehmen Sie eine **geführte Wanderung rund um die Caldeira von Graciosa**. Der Weg verläuft entlang des Kraterrandes und eröffnet immer wieder weite Ausblicke auf die vulkanische Landschaft der Insel.

Unterwegs machen Sie einen kurzen Abstecher zur **Höhle „Maria Encantada“**, die für ihre geologischen Formationen bekannt ist. Ein Aussichtspunkt ermöglicht einen eindrucksvollen Blick in das Innere der Caldeira.

Während der Wanderung genießen Sie eine **Picknickpause** in der Natur.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der **Furna do Enxofre**, einer großen Lavahöhle mit unterirdischem Schwefelsee. Diese außergewöhnliche geologische Formation zählt zu den bemerkenswertesten Naturerscheinungen der Azoren.

Rückkehr zu Ihrem Hotel am Nachmittag.

### **Wanderung**

Caldeira-Rundweg

ca. 10,8 km · Gehzeit ca. 3 Stunden · leicht bis mittelschwer

### **Übernachtung**

Wie am Vortag im Hotel da Graciosa.

## **14. Tag I Rückkehr nach Terceira – Zeit für eigene Erkundungen**

Die letzte Etappe Ihrer Reise führt Sie noch einmal zurück auf die Insel **Terceira**, deren historische Städte und grüne Landschaften das Bild der zentralen Azoren prägen.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen von **Graciosa**. Von hier fliegen Sie zurück zur Insel **Terceira**. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Der restliche Tag steht Ihnen für **eigene Erkundungen** zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang durch die historische Altstadt von **Angra do Heroísmo** oder genießen Sie noch einmal die besondere Atmosphäre dieser Atlantikinsel.

### **Übernachtung**

Wie zuvor im Hotel Azoris Angra Garden auf Terceira.

## **15. Tag I Abschied von den Azoren**

Noch einmal fällt der Blick über den Atlantik und die grünen Landschaften der Insel Terceira – Erinnerungen an eine Reise durch eine der eindrucksvollsten Inselwelten Europas.

Nach dem Frühstück erfolgt der **Transfer zum Flughafen von Terceira**. Von hier treten Sie Ihre individuelle Heimreise an.

Ende der Reise.

## Reiseleistungen

- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in ausgewählten 3–4\*-Hotels
- Insel-Flüge gemäß Programm
- Fährüberfahrten zwischen den Inseln gemäß Programm
- Transfers zwischen Flughafen/Hafen und Unterkünften gemäß Programm
- Geführte Ausflüge und Wanderungen mit englischsprachigen Guides gemäß Programm
- Halbtägige Stadtbesichtigung von Angra do Heroísmo mit englischsprachigem Guide
- Geführte Wein-Tour auf Pico mit Wein- und Likörverkostung
- Wal- und Delfinbeobachtungsbootstour vor Lajes do Pico mit Marinebiologe an Bord
- Besichtigungen und Eintrittsgelder gemäß Programm
- Besuch der Vulkanhöhle Algar do Carvão

### Mahlzeiten gemäß Programm

- 4 Mittagessen
- 2 Picknick-Lunch während der Wanderungen
- 1 traditionelles Abendessen

## Sonstige Leistungen

- Englisch-sprachige Tourenassistenz vor Ort
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise (gerne buchen wir für Sie Flüge bzw. Fähre zu tagesüblichen Preisen)
- Reiseversicherungspaket
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- persönliche Trinkgelder

## Wissenswertes

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Reise nach die Azoren

Anreise

Die Anreise ist bei dieser Reise nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Unsere Leistungen beginnen und enden ab dem Ort, der aus dem Leistungsabschnitt unserer Reisebeschreibungen hervorgeht (z.B. Flughafen

im Reiseland).

Gerne buchen wir Ihre Flüge mit renommierten Fluggesellschaften zum aktuellen Tagespreis, rail[&]fly Tarife sind auf Anfrage möglich.

Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an.

## Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

## ABANICO - deutscher Spezial-Reiseveranstalter

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gästen zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

## Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

## Unterwegs auf den Azoren



## Unterwegs auf den Azoren

Obwohl die Azoren mitten im Atlantik liegen, ist das Reisen zwischen den Inseln überraschend unkompliziert. Regelmäßige Inlandsflüge, Fähren und gut ausgebaute Straßennetze ermöglichen es, die Inselwelt flexibel und individuell zu entdecken.

## Anreise auf die Azoren

Die meisten internationalen Flüge erreichen die Azoren über Lissabon oder Porto. Direkte Verbindungen bestehen saisonal auch von verschiedenen europäischen Städten nach São Miguel, Terceira oder Faial. Für Reisen nach Santa Maria, Pico, São Jorge, Flores, Corvo oder Graciosa erfolgt die Anreise meist über einen kurzen Inlandsflug.

Die wichtigsten internationalen Flughäfen befinden sich auf:

- São Miguel (Ponta Delgada)
- Terceira (Lajes)
- Faial (Horta)

## Inselflüge

Die Fluggesellschaft SATA Air Açores verbindet alle neun Inseln miteinander. Die Flugzeiten sind kurz und ermöglichen auch Inselkombinationen innerhalb weniger Reisetage.

- São Miguel – Santa Maria: ca. 20 Minuten
- São Miguel – Terceira: ca. 40 Minuten
- Terceira – Faial: ca. 45 Minuten
- Faial – Flores: ca. 1 Stunde

## Fähren zwischen den Inseln

Innerhalb der Zentralgruppe - das Triangulo - spielt die Fähre eine wichtige Rolle.

Besonders gut verbunden ist das sogenannte **Triangulo**. Die Überfahrten dauern meist nur zwischen 30 und 60 Minuten und eignen sich ideal für Inselhopping ohne Flugzeug. Wir empfehlen, die Mietwagen nicht mit der Fähre auf die nächste Insel überzusetzen.

- Faial – Pico: ca. 30 Minuten
- Pico – São Jorge: ca. 50 Minuten
- Faial – São Jorge: ca. 1 Stunde

## Mietwagen auf den Azoren

Für die meisten Inseln ist ein Mietwagen die beste Möglichkeit, die Landschaften individuell zu erkunden. Die Straßen sind überwiegend gut ausgebaut und wenig befahren. Die Entfernungen bleiben überschaubar. Selbst auf São Miguel erreichen Sie die meisten Sehenswürdigkeiten innerhalb von 30 bis 60 Minuten. Die Übernahme und Rückgabe der Mietwagen wird durch unsere Partner vor Ort schnell und unbürokratisch abgewickelt.

Auf kleineren Inseln wie Corvo oder Graciosa ist ein Mietwagen häufig nicht notwendig.

Mietwagen empfehlen wir insbesondere auf:

- São Miguel
- Santa Maria
- Terceira
- Pico

- Flores
- Faial

## Wandern und Transfers

Viele Wanderwege beginnen und enden an unterschiedlichen Orten. Daher sind Transfers oftmals sinnvoll und es können auch lineare Wanderungen bequem durchgeführt werden.

ABANICO organisiert für Sie:

- Transfers zu den Wanderungen
- Gepäcktransporte
- Flughafentransfers
- private Inselrundfahrten

Wal- und Delfinbeobachtung auf den Azoren



## Wal- und Delfinbeobachtung auf den Azoren – Europas größtes Naturkino

Mitten im Atlantik gehören die Azoren zu den besten Orten Europas, um Wale und Delfine in freier Wildbahn zu beobachten. Von den weltweit rund 90 bekannten Wal- und Delfinarten wurden in den Gewässern des Archipels bereits mehr als 28 Arten nachgewiesen. Damit zählen die Azoren zu den artenreichsten Beobachtungsgebieten der Welt.

Die Lage des Archipels auf einer wichtigen Wanderroute zwischen den Tropen und den nördlichen Nahrungsgebieten macht die Inseln zu einem natürlichen Treffpunkt zahlreicher Meeressäuger. Tiefseegräben mit mehreren tausend Metern Wassertiefe reichen stellenweise bis unmittelbar vor die Küsten der Inseln. Dadurch können Wale bereits wenige Seemeilen vor der Küste beobachtet werden.

### Vom Walfang zum Naturschutz

Über Jahrhunderte lebten viele Azoreaner vom Walfang. Auf den Anhöhen entlang der Küsten hielten sogenannte *Vigias* Ausschau nach den Meeressäugern und leiteten die Fischerboote zu den Tieren. Noch heute sind zahlreiche dieser historischen Beobachtungsposten erhalten.

Seit den 1980er Jahren hat sich dieses Kapitel grundlegend gewandelt. Heute gehören die Azoren zu den Vorreitern des nachhaltigen Whale Watchings. Die Beobachtung erfolgt unter strengen gesetzlichen Auflagen. Boote dürfen sich nur kontrolliert nähern und die Aufenthaltsdauer bei den Tieren ist begrenzt. Bei

Muttertieren mit Nachwuchs gelten besonders große Schutzabstände.

## **Welche Wale kann man beobachten?**

Der bekannteste Bewohner der Azoren ist der Pottwal. Er lebt ganzjährig in den Gewässern des Archipels und wird regelmäßig gesichtet. Vor allem in den Sommermonaten sind die Chancen besonders gut.

Zu den häufigsten Walarten gehören:

- Pottwal
- Finnwal
- Blauwal
- Seiwal
- Buckelwal
- Grindwal
- Zwergwal
- verschiedene Schnabelwalarten

Besonders spektakulär ist das Frühjahr. Zwischen März und Mai ziehen die größten Tiere unseres Planeten an den Azoren vorbei. In dieser Zeit bestehen gute Chancen, Blauwale und Finnwale zu beobachten.

## **Delfine – die ständigen Begleiter**

Neben den Walen begeistern vor allem die Delfine. Viele Ausfahrten werden von ganzen Gruppen begleitet, die neugierig neben den Booten herschwimmen oder in den Bugwellen spielen.

Häufig anzutreffen sind:

- Großer Tümmler
- Gemeiner Delfin
- Atlantischer Fleckendelfin
- Rundkopfdelfin
- Streifendelfin

Im Sommer halten sich besonders viele Delfine mit ihren Jungtieren in den Gewässern rund um die Inseln auf.

## **Wann ist die beste Reisezeit?**

Walbeobachtungen sind grundsätzlich ganzjährig möglich.

### **März bis Juni**

Die beste Zeit für Großwale.

- Blauwale
- Finnwale
- Seiwale
- Buckelwale

Vor allem April und Mai gelten als die spektakulärsten Monate des Jahres.

### **Juli bis September**

Die stabilsten Wetterbedingungen.

- Pottwale
- Delfine
- Grindwale

Die See ist häufig ruhiger und die Ausfahrten verlaufen besonders angenehm.

### **Oktober bis Februar**

Ruhigere Reisezeit mit guten Chancen auf:

- Pottwale
- Große Tümmler
- Gemeine Delfine

## **Die besten Inseln für Walbeobachtungen**

### **São Miguel**

Die größte Auswahl an Anbietern und Ausfahrten. Ideal für Erstbesucher und Reisende, die Walbeobachtung mit Wandern, Natur und Kultur verbinden möchten.

### **Pico**

Viele Kenner betrachten Pico als das klassische Walbeobachtungszentrum der Azoren. Die tiefen Gewässer vor der Küste bieten hervorragende Bedingungen für Pottwale und andere Großwale.

### **Faial und São Jorge**

Ergänzen das sogenannte Triângulo der Zentralgruppe und ermöglichen zusätzliche Beobachtungsmöglichkeiten in den tiefen Meereskanälen zwischen den Inseln.

## **Unsere Empfehlung**

Für die meisten Reisenden bietet São Miguel die ideale Kombination aus spektakulären Landschaften und Walbeobachtung. Wer die Azoren zum ersten Mal besucht, findet hier beste Voraussetzungen für unvergessliche Begegnungen mit den größten Meeressäugern der Erde.

Wenn plötzlich die Fontäne eines Finnwals am Horizont erscheint oder ein Pottwal seine mächtige Fluke vor dem Abtauchen hebt, wird deutlich, warum die Azoren zu den außergewöhnlichsten Naturreisezielen Europas zählen.

### **Sprache auf den Azoren**

Als autonome Region Portugals sind die Azoren ein Teil der Portugiesischen Republik. Amtssprache ist Portugiesisch, das im Alltag, in Schulen, Behörden und den Medien gesprochen wird.

Für Reisende gestaltet sich die Verständigung jedoch unkompliziert. **Englisch** ist auf den Azoren weit verbreitet und wird in Hotels, Restaurants, Mietwagenstationen, touristischen Einrichtungen sowie von vielen jüngeren Azoreanern selbstverständlich gesprochen. Hintergrund ist die enge historische Verbindung zu Nordamerika: Über Generationen wanderten zahlreiche Azoreaner in die USA und nach Kanada aus. Bis

heute leben viele Familien auf beiden Seiten des Atlantiks und pflegen enge Kontakte.

Eine Besonderheit ist das sogenannte Azoren-Portugiesisch. Die regionalen Dialekte unterscheiden sich teilweise deutlich vom Portugiesisch des Festlands. Aussprache, Sprachrhythmus und Wortschatz sind vielerorts so eigenständig, dass selbst Portugiesen vom Festland gelegentlich Schwierigkeiten haben, die lokalen Dialekte vollständig zu verstehen. Besonders ausgeprägt sind diese Unterschiede auf São Miguel und einigen der kleineren Inseln.

Für internationale Besucher spielt dies jedoch kaum eine Rolle. Die eigentliche „Reisesprache“ der Azoren ist heute Englisch. Wer Englisch spricht, kann sich auf nahezu allen Inseln problemlos verständigen. Grundkenntnisse in Portugiesisch werden dennoch geschätzt und häufig mit besonderer Herzlichkeit aufgenommen.

Darüber hinaus begegnen Besucher den Azoreanern als offenen, hilfsbereiten und zurückhaltend freundlichen Gastgebern. Die lange Geschichte als Seefahrer, Auswanderer und Bewohner einer abgelegenen Inselwelt hat eine Kultur geprägt, die von Gastfreundschaft, Gelassenheit und einer engen Verbundenheit mit dem Atlantik bestimmt wird.

Klima und beste Reisezeit auf den Azoren

## **Klima und beste Reisezeit auf den Azoren**

Mitten im Atlantik gelegen verfügen die Azoren über ein außergewöhnlich mildes, subtropisch-ozeanisches Klima. Der Einfluss des Golfstroms sorgt das ganze Jahr über für angenehme Temperaturen und vergleichsweise geringe jahreszeitliche Schwankungen. Extreme Hitze oder strenge Winter sind auf den Inseln praktisch unbekannt.

Die Winter verlaufen mild mit durchschnittlichen Tagestemperaturen um 17 °C, während die Sommer angenehm warm werden und im Mittel etwa 25 °C erreichen. Gleichzeitig sorgt der Atlantik ganzjährig für frische Luft und eine üppige Vegetation. Die Luftfeuchtigkeit ist tendenziell hoch und kann insbesondere in den Sommermonaten subtropisch-feuchte Werte erreichen. Kurze Wetterwechsel mit Sonne, Wolken und gelegentlichen Schauern gehören zum typischen Charakter der Azoren und tragen wesentlich zur einzigartigen Landschaft des Archipels bei.

Die Azoren gelten deshalb als ideales Ganzjahresreiseziel. Jede Jahreszeit besitzt ihren eigenen Reiz und bietet hervorragende Bedingungen für Naturerlebnisse, Wanderungen, Walbeobachtungen oder entspannte Tage am Atlantik.

### **April bis Juni**

Für viele Azorenkenner ist dies die schönste Reisezeit. Die Inseln präsentieren sich in sattem Grün, Wasserfälle führen besonders viel Wasser und die ersten Hortensien beginnen zu blühen. Die Temperaturen eignen sich hervorragend für Wanderungen und Naturerkundungen.

- frisches Grün
- Hortensienblüte beginnt
- angenehme Tages-Temperaturen zwischen 18 und 24 °C
- Wassertemperaturen etwa 18 - 21 °C
- ideale Wanderbedingungen
- beste Zeit für Walbeobachtung, insbesondere Blau- und Finnwale

## **Juli bis September**

Die Sommermonate gelten als die stabilste Reisezeit. Die Tage sind lang, die Niederschlagswahrscheinlichkeit nimmt ab und die Temperaturen bewegen sich meist zwischen 23 und 28 °C. Dank der Atlantikbrisen bleibt das Klima auch im Hochsommer angenehm. Die Monate August und September bieten die angenehmsten Badetemperaturen des Jahres.

- Tages-Temperaturen zwischen 22 und 28 °C
- Wassertemperaturen etwa 22 - 25 °C
- längste Sonnenscheindauer
- Hauptreisezeit

## **Oktober**

Der Atlantik speichert die Sommerwärme lange. Dadurch sind die Wassertemperaturen häufig höher als im Frühjahr. Die Inseln werden ruhiger und eignen sich hervorragend für Wanderungen und individuelle Rundreisen.

- angenehme Tages-Temperaturen zwischen 19 und 25 °C
- Wassertemperaturen etwa 21 - 24 °C
- weniger Besucher
- oft stabiles Wetter

## **November bis März**

Auch im Winter bleiben die Azoren angenehm mild. Die Landschaft zeigt sich weiterhin grün und zahlreiche Pflanzen blühen selbst in den Wintermonaten. Das Wetter ist wechselhafter, gleichzeitig erleben Besucher die Inseln besonders authentisch und fernab größerer Besucherströme.

- 14 bis 19 °C
- grüne Landschaften
- ruhige Reisezeit - Winterflucht aus Europa!

Dank ihres ausgeglichenen Atlantikklimas zählen die Azoren zu den wenigen Regionen Europas, die sich nahezu ganzjährig bereisen lassen. Ob Wanderreise, Natururlaub, Walbeobachtung oder Inselhopping – jede Jahreszeit eröffnet neue Perspektiven auf diese außergewöhnliche Inselwelt mitten im Atlantik.

Informations-Broschüren zum downloaden

Hier stellen wir Informations-Broschüren im pdf-Format zum Download zur Verfügung:

[Die Azoren](#)

[Die Azoren: ein Winterziel](#)

[Wanderrouten der Azoren](#)

Häufig gestellte Fragen zu den Azoren

## **Wann ist die beste Reisezeit für die Azoren?**

Die Azoren können das ganze Jahr über bereist werden. Für eine Azoren Rundreise, Wanderungen und Walbeobachtungen gelten die Monate Mai bis Oktober als besonders attraktiv. Im Frühling prägen blühende

Hortensien, Azaleen und Kamelien viele Landschaften. Die Sommermonate bieten angenehme Temperaturen zwischen 22 und 27 Grad Celsius, während der Winter mild und grün bleibt.

## **Wie kommt man von Deutschland auf die Azoren?**

Die Azoren erreichen Sie bequem per Flug über Lissabon oder Porto. In den Sommermonaten bestehen zudem Direktflüge von verschiedenen deutschen Flughäfen nach São Miguel. Die Flugzeit ab Deutschland beträgt je nach Verbindung etwa fünf bis sieben Stunden.

## **Wie viele Inseln gehören zu den Azoren?**

Das Azoren-Archipel besteht aus neun bewohnten Inseln: São Miguel, Santa Maria, Terceira, Graciosa, São Jorge, Pico, Faial, Flores und Corvo. Die Inseln liegen mitten im Atlantik und bilden eine autonome Region Portugals.

## **Welche Azoren-Insel eignet sich für den ersten Besuch?**

Für eine erste Azoren Reise empfiehlt sich São Miguel. Die größte Insel vereint viele landschaftliche Besonderheiten des Archipels: die Kraterseen von Sete Cidades, die Thermalquellen von Furnas, spektakuläre Aussichtspunkte sowie zahlreiche Wanderwege entlang der Küste und im Inselinneren.

## **Welche Azoren-Insel ist die schönste?**

Diese Frage lässt sich nicht eindeutig beantworten, da jede Insel ihren eigenen Charakter besitzt. São Miguel begeistert mit Vulkanlandschaften und Kraterseen, Pico mit Portugals höchstem Berg, Faial mit seinem Yachthafen und der Vulkanlandschaft Capelinhos, São Jorge mit seinen Fajãs und Flores mit Wasserfällen und üppiger Vegetation.

## **Lohnt sich Inselhopping auf den Azoren?**

Ja. Viele Reisende kombinieren mehrere Inseln zu einer Azoren Rundreise. Besonders beliebt ist das sogenannte Triângulo mit Pico, Faial und São Jorge. Die kurzen Fährverbindungen ermöglichen es, unterschiedliche Landschaften und Inselkulturen auf einer Reise kennenzulernen.

## **Welche Inseln sind per Fähre verbunden?**

Regelmäßige Fährverbindungen bestehen vor allem zwischen Pico, Faial und São Jorge. Auch Flores und Corvo sind miteinander verbunden. Je nach Saison verkehren die Fähren häufiger. Einige Inseln werden ausschließlich per Flugzeug erreicht.

## **Benötigt man einen Mietwagen auf den Azoren?**

Für eine individuelle Azoren Rundreise ist ein Mietwagen sehr empfehlenswert. Viele der schönsten Aussichtspunkte, Wanderwege, Naturpools und abgelegenen Dörfer lassen sich flexibel und bequem mit dem eigenen Fahrzeug erkunden.

## **Sind die Azoren ein gutes Ziel für Wanderreisen?**

Die Azoren zählen zu den schönsten Wanderregionen Europas. Alte Hirtenpfade, Küstenwege, Vulkanrouten und Lorbeerwälder prägen das Wegenetz. Besonders beliebt sind Wanderungen auf São Miguel, Pico, São Jorge und Flores.

## **Welche Azoren-Insel eignet sich am besten zum Wandern?**

São Jorge gilt für viele Wanderer als die vielseitigste Insel. Berühmt sind die sogenannten Fajãs, kleine Küstenebenen am Fuß steiler Klippen. Auch Pico mit seinen Vulkanlandschaften sowie Flores mit seinen Wasserfällen bieten hervorragende Wandermöglichkeiten.

## **Kann man auf den Azoren Wale und Delfine beobachten?**

Ja. Die Gewässer rund um die Azoren gehören zu den besten Regionen Europas für Wal- und Delfinbeobachtungen. Mehr als 25 Walarten wurden hier nachgewiesen, darunter Pottwale, Finnwale und Blauwale. Die Beobachtungstouren erfolgen unter strengen Naturschutzauflagen.

## **Wann ist die beste Zeit für Walbeobachtungen?**

Zwischen April und Oktober bestehen die besten Chancen, verschiedene Walarten zu beobachten. Besonders die Frühjahrsmonate gelten als hervorragende Zeit für die Sichtung großer Wanderwale.

## **Gibt es auf den Azoren aktive Vulkane?**

Die Azoren sind vulkanischen Ursprungs. Viele Kraterseen, Thermalquellen, Lavahöhlen und Calderen zeugen von der geologischen Aktivität. Der letzte größere Vulkanausbruch ereignete sich 1957/58 am Capelinhos auf Faial.

## **Wie hoch ist der Pico?**

Der Vulkan Pico erreicht eine Höhe von 2.351 Metern und ist damit der höchste Berg Portugals. Die Besteigung zählt zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen des Archipels.

## **Kann man auf den Azoren baden?**

Ja. Zwar sind die Azoren kein klassisches Badeziel, dennoch gibt es zahlreiche Badebuchten, Naturpools und Sandstrände. Besonders bekannt sind die Lavapools von Biscoitos auf Terceira sowie die natürlichen Meeresschwimmbecken auf Pico und São Miguel.

## **Wie ist das Wetter auf den Azoren?**

Das Klima ist ganzjährig mild und wird vom Atlantik beeinflusst. Wetterwechsel innerhalb eines Tages sind nicht ungewöhnlich. Die Temperaturen bewegen sich meist zwischen 14 Grad im Winter und 27 Grad im Sommer.

## **Wann blühen die Hortensien auf den Azoren?**

Die berühmten blauen Hortensien erreichen ihre Hauptblütezeit zwischen Juni und August. Besonders auf Flores, Faial und São Miguel prägen sie während dieser Monate ganze Straßenzüge und Landschaften.

## **Welche Sprache spricht man auf den Azoren?**

Amtssprache ist Portugiesisch. Englisch wird in Hotels, Restaurants und bei Ausflugsanbietern weit verbreitet gesprochen.

## **Sind die Azoren für Familien geeignet?**

Ja. Die Inseln bieten sichere Reisebedingungen, kurze Entfernungen, Naturerlebnisse, Walbeobachtungen, leichte Wanderungen und zahlreiche Bademöglichkeiten. Dadurch eignen sich die Azoren hervorragend für Familienreisen.

### **Sind die Azoren teurer als Madeira?**

Im Allgemeinen liegen die Preise auf den Azoren etwas unter dem Niveau Madeiras. Unterkünfte, Restaurants und Mietwagen sind insbesondere außerhalb der Hauptsaison häufig günstiger.

### **Benötigt man einen Reisepass für die Azoren?**

Für Bürger der Europäischen Union genügt ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Die Azoren gehören politisch zu Portugal und damit zur Europäischen Union.

### **Wie viele Tage sollte man für eine Azoren Rundreise einplanen?**

Für eine erste Reise empfehlen sich mindestens zehn Tage. Wer mehrere Inseln besuchen möchte, sollte zwölf bis sechzehn Tage einplanen. So bleibt ausreichend Zeit für Wanderungen, Naturerlebnisse und Inselwechsel.

### **Warum eignen sich die Azoren für Individualreisen?**

Die Azoren verbinden spektakuläre Vulkanlandschaften, sichere Reisebedingungen, gut ausgebaute Straßen und kleine, familiengeführte Unterkünfte. Wer die Azoren individuell entdecken möchte, findet ideale Voraussetzungen für eine Mietwagenreise mit viel Freiheit und Flexibilität.

### **Warum mit ABANICO Reisen auf die Azoren?**

ABANICO Reisen plant individuelle Azoren Rundreisen mit handverlesenen Unterkünften, sorgfältig abgestimmten Inselkombinationen und persönlicher Beratung. Jede Route wird auf die Interessen der Reisenden zugeschnitten – von Wanderungen und Walbeobachtungen bis zu kulinarischen Erlebnissen und besonderen Naturerfahrungen.

### **Termine**

Termine frei wählbar

**12.03.-19.10.2026**

Individuelle Reise

### **Preise**

DZ pro Person ab 4.180 €

**2026**[nbsp] Preise in Abhängigkeit von Terminen und Verfügbarkeiten

Aufpreis Einzelzimmer auf Anfrage

Preis für Einzelreisende auf Anfrage

## **Ihr Kontakt zu uns**

**Monica Baur-Martinez**

Reiseberatung & Geschäftsführung

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

[info@abanico-reisen.de](mailto:info@abanico-reisen.de)

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr